

Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle der ProWST

Art des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Technisches Monitoring und Inbetriebnahme-Monitoring

Beschreibung: Technisches Monitoring und Inbetriebnahme-Monitoring (LPH 3 - 9) für einen Neubau eines Werkstattgebäudes für die Württembergischen Staatstheater Stuttgart

Kennung des Verfahrens: 5003fdd0-ffe1-4354-9195-dbe3787a615c

Interne Kennung: ZF-PL-2026002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Technisches Monitoring und Inbetriebnahme-Monitoring

Beschreibung: Die ProWST Projektgesellschaft Württembergische Staatstheater Stuttgart GmbH beabsichtigt die Sanierung, Modernisierung und bauliche Erweiterung des denkmalgeschützten Opernhauses am Oberen Schlossgarten in Stuttgart. Die Württembergischen Staatstheater Stuttgart (im Folgenden: WST) sind das größte Dreispartenhaus der Welt und zählen zu den bedeutendsten Kultureinrichtungen Baden-Württembergs und der Landeshauptstadt Stuttgart. Mit der Staatsoper Stuttgart, einem der führenden Opernhäuser Europas, und dem international renommierten Stuttgarter Ballett besitzen sie eine herausragende kulturelle Stellung. Die Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Opernhauses stellen daher ein Projekt von großer kultur-, gesellschaftspolitischer und städtebaulicher Bedeutung dar. Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des Hauptstandorts des Württembergischen Staatstheaters am Oberen Schlossgarten 6, Stuttgart, sollen die bisher zentral verorteten Dekorationswerkstätten an den Standort Zuckerfabrik 21, Stuttgart Bad Cannstatt ausgelagert werden. Der neue Standort der Dekorationswerkstätten befindet sich nord-östlich des Stadtzentrums Stuttgarts im Stadtteil Bad Cannstatt / Hallschlag. Das unmittelbare Umfeld des Grundstücks ist durch eine Gewerbenutzung geprägt. Der Neubau der Zuckerfabrik grenzt direkt an das bereits bestehende Kulissenlager / Zentrallager (ZL) der WST an. Der Neubau vereint sämtliche Abteilungen der Dekorationswerkstätten der WST, die für die vollständige Produktion eines Bühnenbilds erforderlich sind (sowohl administrative als auch produzierende Tätigkeiten). Die derzeitige Planung sieht für die Baumaßnahme einen zweigeschossigen Neubau (inklusive zwei Zwischengeschoßen) mit einer Teilunterkellerung vor. Die Bruttogrundfläche beträgt 17.244 m². Für die Realisierung des Projekts ist eine Bauzeit von insgesamt

84 Monaten vorgesehen. Das Planungsteam befindet sich derzeit am Abschluss der Entwurfsplanung. Die Prüfung der Leistungsphase 3 wird Ende Juni abgeschlossen. Im Falle einer Zuschlagerteilung befindet sich das Projekt bereits in der Leistungsphase 5. Im Rahmen eines VgV-Verfahrens soll ein qualifiziertes Fachbüro für die Durchführung des Technischen Monitorings (TMon) und Inbetriebnahme-Monitoring (IBMon) für den Neubau der Dekorationswerkstätten der Württembergischen Staatstheater Stuttgart beauftragt werden. Das Technische Monitoring dient als Instrument der Qualitätssicherung über die Planungs-, Bau- und erste Nutzungsphase hinweg. Ziel ist es, die funktionale Leistungsfähigkeit der gebäudetechnischen Anlagen sowie das Zusammenwirken der einzelnen Gewerke sicherzustellen und die Voraussetzungen für einen energieeffizienten, funktions- und bedarfsgerechten Gebäudebetrieb zu schaffen. Grundlage für die Leistungen bildet insbesondere die AMEV-Empfehlung Nr. 178 „Technisches Monitoring 2025“, deren Anforderungen und methodische Ansätze projektspezifisch umzusetzen sind. Auf Basis der vorliegenden Entwurfsplanung ist gemeinsam mit dem Planungsteam ein projektspezifisches Monitoring-Konzept zu entwickeln. Dieses umfasst insbesondere die Definition von Zielwerten, Prüfgrößen und Datenerfassungsstrategien sowie die Festlegung von Abläufen zur Überprüfung und Bewertung der technischen Anlagen im Sinne der AMEV-Empfehlung. Das Monitoring begleitet die Umsetzung der technischen Konzepte über die Bauphase hinweg und unterstützt die Inbetriebnahme sowie die Optimierung des Gebäudebetriebs in der ersten Nutzungsphase. Die Leistungen des TMon und IBMon beinhalten dabei insbesondere: - die Entwicklung und Fortschreibung eines Monitoring-Konzepts gemäß AMEV-Empfehlung Nr. 178, - die Prüfung und Bewertung von Planungs- und Ausführungsunterlagen, - die Begleitung und Auswertung von Probetrieben, - die Analyse von Betriebsdaten sowie die Erstellung von Monitoring-Berichten, - die Unterstützung des Bauherrn und Betreibers bei der Einregulierung und Optimierung der technischen Anlagen. Ziel ist es, eine hohe Qualität der Gebäudetechnik sicherzustellen, Mängel frühzeitig zu erkennen und langfristig einen energieeffizienten und wirtschaftlichen Betrieb des Gebäudes

zu gewährleisten. Für das Bauvorhaben ist als Planungs- und Überwachungsziel die Projektabwicklung mittels der digitalen Arbeitsmethode „Building Information Modeling (BIM)“ vorgesehen.
Die Leistungen des Auftragnehmers sind entsprechend in die BIM-basierte Projektabwicklung zu integrieren.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000
Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.6 Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung der Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projekteinschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Beantwortung von Fachfragen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:
Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische
Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-
Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1)

Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15

Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vergabestelle der ProWST

6 Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge:
0 Euro

6.1 Referenz-ID zum Los, über das im Ergebnis berichtet wird: LOT-0001

Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2 Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Angebot:

Kennung des Angebots: Technisches Monitoring und Inbetriebnahme-Monitoring

Referenz-ID zum Los: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 202.910 Euro

Bei dem Angebot handelt es sich um ein Nebenangebot: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: ZF-PL-2026002

Datum des Vertragsabschlusses:
01/09/2026

6.1.4 Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen:
Angebote

**Anzahl der eingegangenen Angebote
oder Teilnahmeanträge:** 4

Art der eingegangenen Einreichungen:
Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren
Unternehmen

**Anzahl der eingegangenen Angebote
oder Teilnahmeanträge:** 2

Art der eingegangenen Einreichungen:
Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des
Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als
dem Land des Beschaffers

**Anzahl der eingegangenen Angebote
oder Teilnahmeanträge:** 0

Art der eingegangenen Einreichungen:
Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des
Europäischen Wirtschaftsraums

**Anzahl der eingegangenen Angebote
oder Teilnahmeanträge:** 0

Art der eingegangenen Einreichungen:
Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

**Anzahl der eingegangenen Angebote
oder Teilnahmeanträge:** 4

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabestelle der ProWST

Identifikationsnummer: 14125

Postanschrift: Friedrichstraße 45

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70174

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@prowst.de

Telefon: +49 71182650843

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

**Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-
Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: fc55e04e-b81d-40e3-
b2e0-26510df27071

Postanschrift: Kapellenstrasse 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

NUTS-3-Code: Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Unternehmensgröße: Großunternehmen

Identifikationsnummer: DE153533335

Ort: Stuttgart

Postleitzahl: 70569

NUTS-3-Code: Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: info@dreso.com

Telefon: +49 711 1317-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

98749398-1965-49bd-937d-1c99331f835b - 02

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener
Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026
14:12 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist:** Deutsch